

Gisela Baudys Gedichte lassen sich als Imperativ begreifen, als die Aufforderung, neue Aspekte der Zeit und des Seins zu entdecken. Dabei zeichnen ihre meist kurz gehaltenen Texte mit nur wenigen Strichen Stimmungsbilder der Verstörung und des Einverständenseins mit dem Sein. Mit doppeldeutigen und widersprüchlichen Wortfügungen wird Alltägliches aus dem gewohnten Blick herausgeschält und überraschend neu fokussiert. Sie verleihen dem lyrischen Ich sprachlichen Ausdruck in seinem Ringen nach einem Raum, in dem zerstörerische Dissonanzen überwunden werden. Und am Ende des Weges vielleicht "Haut", die Selbstvergewisserung des eigenen Ich sowie ein Miteinander möglich sind.

Eingewoben in die fragmentarisch pointiert gestaltete Lyrik der Autorin sind die "Impuls-Malereien" von Christian Baudy. Ihre Komposition aus Verläufen, Strömungsbildern, Wirbeln und Körnigkeit bilden für mich die Verbindung der Assoziationen "Haut", "stream of consciousness", "Chaos" und "Struktur", eben Leben, unser Leben.

Wolf-Dietrich Puschmann



awsLiteratur

Der Verlag des Kulturvereins

Alles wird schön e. V.

www.aws-literatur.de

Gisela Baudy

Gisela Baudy • Worthaut



Mit Malereien von Christian Baudy

– Das Buch –

Der Gedichtband "Worthaut" von Gisela Baudy enthält viele lyrische "Schnipsel" aus dem Gedichtband "Tonspuren – Lyrisches Tagebuch", der inzwischen vergriffen ist, und darüber hinaus etliche neue Gedichte. Anstelle von illustrierenden Fotos finden sich hier zu einzelnen Gedichten Malereien von Christian Baudy eingestreut.

Gisela Baudy, geboren 1955 in Zweibrücken/Pfalz veröffentlichte erste Gedichte im LiTERRAtribunebrief Zürcher Studenten in den 80er Jahren. Heute ist sie freie Journalistin, freie Online-Redakteurin in Hamburg im Bereich Umwelt und Nachhaltige Entwicklung (siehe Harburger Klimaportal <https://www.harburg21.de>) sowie Autorin. Neben Gedichten erscheinen Glossen, Reportagen sowie Sachbücher zu den oben genannten Themen.

Christian Baudy, geboren im 6. Jahrzehnt des vorigen Jahrhunderts, verdingt sich in Hamburg als freier Journalist, Online-Redakteur (<https://www.harburg21.de>), Erwachsenenbildner und Autor von Glossen, Reportagen sowie Sachtexten, frönt der Gelegenheitsdichtung, ImpulsMalerei, FreizeitPhilosophie und GeschichtenSchreiberei.

Gisela Baudy

Worthaut

Ausgewählte Gedichte

**Mit Malereien
von Christian Baudy**



Bibliografische Information der Nationalbibliothek

Die deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

Erschienen April 2019 bei awsLiteratur, Hamburg

© Text: Gisela Baudy 2019

© Malereien: Christian Baudy 2019

© Titelmalerei "Worthaut": Christian Baudy

Redaktion: Wilfried Abels

Lektorat: Wolf-Dietrich Puschmann

Satz und Layout: Gisela Baudy

Umschlaggestaltung: Gisela Baudy

awsLiteratur

Der Verlag des Kulturvereins Alles wird schön e.V.

Friedrich-Naumann-Straße 27

21075 Hamburg

Tel.: 040-7666049

<http://www.aws-literatur.de>

Druckvorbereitung: Wilfried Abels

Druckerei: WIRmachenDRUCK GmbH in Backnang

Recycling-Papier

Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Aufnahme in Online-Dienste sowie Vervielfältigung auf Datenträgern wie CD-ROM, DVD etc. nur nach schriftlicher Zustimmung der Autorin und des Malers.

ISBN 978-3-947051-07-6

Für Marino

"die große vergebene Sprache suchen, das verlorne End
eines Feldwegs in den Himmel, einen Stein, ein Blatt, eine
Tür"

Aus: Thomas Wolfe, Schau heimwärts, Engel!
(Übers. Hans Schiebelhuth, Berlin 1932)

Inhalt

Jedes Wort ein Weg	9
Am offenen Herz	11
Begegnung	12
Angebot	14
Brandstätte	15
Boot	16
Es ist nicht wahr	18
du (<i>I</i>)	19
du (<i>II</i>)	20
Septembertage	22
Tonspur	23
Unser Atem	24
Vogelfrei	25
Genug Hände	26
Schwarze Liebe	28
Was trägt (<i>I</i>)	29
Weil	30
Wiege und Wort	31
Wüste Ausreden	32
Die Tage zu dir nehmen	33
Angekommen	35
Auch Wunden	36
Ausatmen	37
Himmel und Erde	38
Ausruhen	40
Barfuß	41
Den Schnitt tun	42
Den Tag berühren	43
Den Tag blank putzen	44
Der sichere Ort	45

Tauchgang	46
Die Sonne stunden	48
Erste Schritte	49
Grenze	50
Haut	51
Was trägt (<i>III</i>)	52
Heimat	54
Jede Nacht	56
Jeden Tag	57
Schön sein	55
Stille	58
Wenn es gut geht	59
Worthaut	60
Haiku	62
Veröffentlichungen	63
Danksagung	67

Am offenen Herz

Als ich mich
auf den Grund
seines Herzens
sinken ließ

ging die Klappe auf
und ich driftete hinaus
ins All.

Mein Herz starb
am offenen Herz.

Brandstätte

Was hast du erwartet?
fragte er die Liebende
und kehrte den Rücken.

Flog zurück in ein Land
das er nie als seine Heimat
bezeichnet hatte.

Die Liebende blieb stumm zurück.
Jahre vergingen.
Die Brandstätte blieb.

Was sie erwartet hatte
war einfach:
dass er die Frage nie gestellt hätte.

Wer liebt
erwartet nichts.
Er liebt.

Boot

Schwankendes Boot.

Wenn wir uns fester hielten
schwankte es dann immer noch?

Dann schwankte die Welt
aber wir stünden fest.



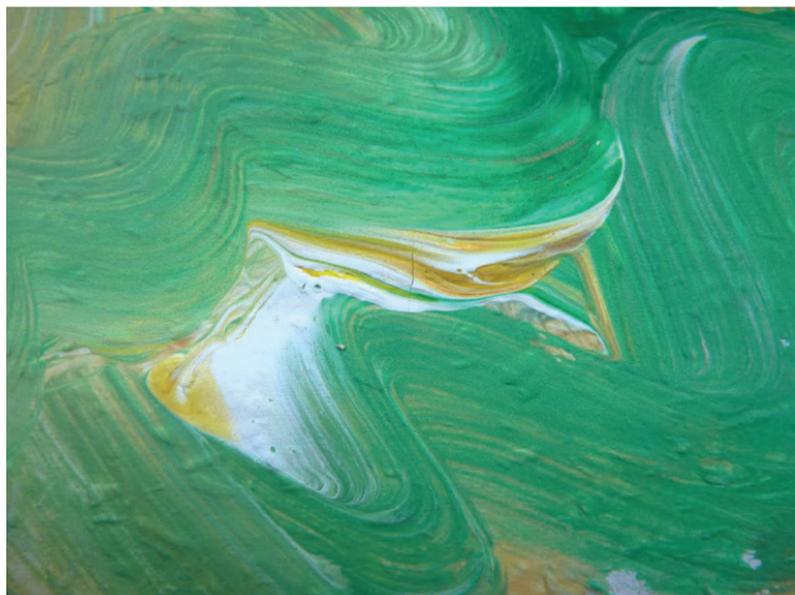
Boot

Was trägt (II)

Sehnsucht
lässt sich nicht
ausleben.

Sehnsucht
ist die Richtung
die uns trägt.

Stille
bringt sie
zum Klingen.



Was trägt

Die Ketten lösen.
Deine Seele schönkämmen.
Aus Sonnen lächeln.

(Haiku)